

Provinz Sachsen.

Regierungs-Bezirk Merseburg.

Kreis Querfurt.



Nach ein. Original-Aufnahme von Th. Henicke, ausgef. v. Winckelmann u. Sohne.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

BURG-SCHIEDUNGEN.







# BURGSCHIEDUNGEN.

PROVINZ SACHSEN. — REGIERUNGS-BEZIRK MERSEBURG. — KREIS QUERFURT.

---

Burgscheidungen, das alte Chidinga, die Residenz der Könige von Thüringen, wurde 524 nach Christi Geburt unter Hermannfried von dem Frankenkönige Dietrich, dessen Bruder Clothar und den Sachsen nach schweren Kämpfen erobert. Diese grosse Stadt wurde verbrannt, vernichtet, und es ging mit dem Sturze von Hermannfried und seiner Gemahlin Amalaberga, Nichte des Ostgothenkönigs Theodorich, das Königshaus sowie das Reich der Thüringer zu Grunde.

Später besass Burgscheidungen Kaiser Heinrich's des

Finklers Sohn, Heinrich, dann die Herren von Querfurt, die Fürsten von Anhalt, die Herren von Wiehe und zuletzt die Grafen Hoym. — 1722 erkaufte es Levin Friedrich von der Schulenburg aus dem Hause Ungern, Generalfeldzeugmeister in sardinischen Diensten; er erbaute zwei Flügel des Schlosses in italienischem Styl, die beiden andern stammen aus der Zeit des Mittelalters; stiftete ein Majorat zu Gunsten seines Neffen Levin Friedrich von der Schulenburg, von welchem dieses in direkter Linie von Vater auf Sohn forterbte. Der jetzige Besitzer ist der

Reichsgraf Levin Friedrich von der Schulenburg, geboren den 24. April 1833, Premier-Lieutenant im Königlichen Garde-Cuirassier-Regiment.

Das Schloss liegt auf einem kegelförmigen Berge, umgeben von einem Park, im Unstruthale, des Kreises Querfurt, Regierungs-Bezirk Merseburg der Provinz Sachsen. Das Majorat besteht aus den Rittergütern Burg- und Kirchscheidungen enthält ein Areal von circa 2500 Morgen Acker- und Wiesenland und 1000 Morgen Wald.



BURGSCHEIDUNG

IN DER GEMEINSCHAFT DER BÜRGER

Für die Bürger der Stadt...  
In der Sitzung der Bürger...  
Am...  
...